

# St. Veit an der Glan: Bezirksjugendzeltlager 2017

Tradition für die Feuerwehrjugend des Bezirkes St. Veit an der Glan hat jährlich das Bezirksjugendzeltlager. Veranstaltungsort vom 11. bis zum 13. August war in diesem Jahr der Sportplatz der Marktgemeinde Brückl im Feuerwehrabschnitt Görttschitztal.

## LAGEROLYMPIADE

Am ersten Tag wurden vormittags die Zelte aufgebaut und nach einem ausgiebigen Mittagessen fand die Lagerolympiade statt. Dieses Fixprogramm beinhaltet Spiele, die Geschicklichkeit, Teambuilding, Spaß, Koordination und natürlich auch Wissen und Handwerk aus dem Feuerwehrwesen fordern. Die Jugendlichen wurden hierfür in Teams aus unterschiedlichen Jugendgruppen gelost und um auch neue Freundschaften zu knüpfen. Es gab natürlich viel Spaß und Freude, während die unterschiedlichen Aufgaben gelöst wurden. Die Betreuer mussten dabei so manch kalte Dusche über sich ergehen lassen. Anschließend fand ein Lehrbeitrag der Polizei Brückl statt und zur Abkühlung gab es ein leckeres Eis. Das Abendprogramm beinhaltete das Abendessen mit selbstgemachten Burgern vom Grill und die offizielle Lagereröffnung.

## EHRENGÄSTE

Federführend durch Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Egon Kaiser MSC wurde das Jugendlager 2017 offiziell vor den angetretenen Feuerwehrjugendmitgliedern eröffnet. Natürlich durften dabei zahlreiche Ehrengäste nicht fehlen wie BFK-Stv. Heimo Haimburger, die Abschnittskommandanten Johannes Raab, Johann Schöffmann, Johann Delsnig und Manfred Bischof, Brückls Feuerwehrkommandant Andreas Nuart und Bezirkspressesprecher Wilhelm Mitterdorfer. Besonders stolz war BFK Kaiser auf die Tatsache, dass alle vier Bürgermeister des Görttschitztales, Ing. Burkhard Trummer (Brückl), Andreas Grabuschnig (Eberstein), Gabriele Dörflinger (Klein St. Paul) und Josef Ofner (Hüttenberg) an der Eröffnungsfeier teilnahmen. Nach diesem feierlichen Akt gab es noch eine Vorführung der österreichischen Rettungshundebrigade, Staffel Glantal, unter der Leitung von Jasmin Gössinger zu bestaunen, natürlich auch mit vielen Streicheleinheiten für die Vierbeiner. Nach der Körperhygiene ging es nach einem spannenden Tag in die Nachtruhe.



## RAHMENPROGRAMM

Tag zwei startete mit Frühstück und Morgensport sowie der Anreise zum Terrassenbad in Klein St. Paul. Einige überwandern sich zu einem Sprung ins kühle Nass, wobei dann auf Grund der Witterungsverhältnisse eine Wanderung als Alternativprogramm bevorzugt wurde. Nach einem guten Wienerschnitzel ging es am Kletterturm in Brückl mit den Naturfreunden in luftige Höhen.

## SIEGEREHRUNG

Anschließend wurde die Siegerehrung der Lagerolympiade durchgeführt, wo es durch viele Sponsoren zahlreiche schöne Sachpreise zu gewinnen gab. Alle Teilnehmer erhielten eine personalisierte Urkunde sowie die Podestplätze einen Pokal. Zusätzlich wurden noch die Gruppenbesten mit einem Pokal ausgezeichnet. Anschließend wurden aus dem Kistengrill zahlreiche Bratwürste und köstliche Stelzen verzehrt, bevor der Abend einen feierlichen Ausklang bei der Lagerdisco nahm.

## ABSCHIED

Am letzten Tag nach dem Morgensport und Frühstück wurden die Zelte abgebaut und das Gelände gesäubert. Nach dem gemeinsamem Gottesdienst mit Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Lawrence Pinto fand die offizielle Verabschiedung mit gemeinsamem Mittagessen statt. Somit konnten die rund 60 Jugendmitglieder und 40 Betreuer nach drei erlebnisreichen Tagen wohlbehalten und in guter Stimmung die Heimreise antreten. Bezirksjugendbeauftragter Michael Pirker und Abschnittsjugendbeauftragter Markus Moser mit ihrem Resümee: „Somit können wir auf drei Tage zurückblicken, wo wir wieder den Jugendmitgliedern wichtige Eigenschaften und auch einiges an Fachwissen für das tägliche Leben und den zukünftigen Dienst in der Feuerwehr mitgeben konnten. Von Sauberkeit, Hygiene, Kameradschaft, Nächstenliebe, Feuerwehrwissen und vielen weiteren Punkten kann unsere Jugend nur profitieren,

denn unsere Jugend ist unsere Zukunft.“

## DANK

Ein besonderer Dank gilt den Bürgermeistern und politischen Vertretern des Görttschitztales, allen Sponsoren aus Gastronomie und Wirtschaft, den Tageshelfern, Jugendbetreuern und Funktionären auf Abschnitts- und Bezirksebene, die wie alle involvierten Feuerwehrmitglieder ihre Freizeit gerne für die Organisation und Mithilfe des Jugendzeltlagers investiert haben.

BI Michael Pirker, BFKdo St. Veit an der Glan

Die Teilnehmer des Bezirksjugendzeltlagers des BFKdo St. Veit an der Glan.  
Foto: FF Althofen

## Schwerer Verkehrsunfall auf der B 111

Am Sonntag, den 20. August 2017, um 13.12 Uhr kam ein niederländischer PKW-Lenker auf der Gailtalstraße (B111) zwischen Emmersdorf und St. Paul im Gailtal im Gemeindegebiet von Nötsch im Gailtal, Bezirk Villach-Land, aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Böschungsstützmauer.

### EINGEKLEMMT

Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug zurück auf die Straße katapultiert, wo es auf der Mitte der Fahrbahn zum Liegen kam. Der Fahrer und seine Beifahrerin wurden im Fahrzeug eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden. Sie wurden nach der Erstversorgung vom Rettungshubschrauber RK1 und von einem Rettungswagen mit schweren Verletzungen ins Klinikum Klagenfurt und ins LKH Villach transportiert. Ausgeflossene Betriebsmittel wurden von der Feuerwehr gebunden. Die Gailtalstraße war für die Dauer des Einsatzes für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wurde von der Polizei eingerichtet.

### IM EINSATZ

Feuerwehr Nötsch (Bezirk Villach-Land) mit KLF-S, LFBA, TLF-A 2000,  
Feuerwehr St. Paul im Gailtal mit KLF,  
Feuerwehr St. Stefan im Gailtal mit TLFA 3000 und KLFA, insgesamt rund 50 Mann/Frau,  
Rotes Kreuz mit NEF und RTW,  
Notarzthubschrauber RK1,  
Polizei mit 5 Streifen und 8 Mann,  
2 First-Responder.

Text und Fotos:  
OFM Martin Kandolf,  
ÖA-Team BFKdo Hermagor



Der Fahrer und seine Beifahrerin wurden im Fahrzeug eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden